

De Masi geißelt BSW-Abweichler

Berlin. BSW-Bundeschef Fabio De Masi hat nach dem angekündigten Rückzug von fast allen Thüringer BSW-Landtagsabgeordneten die bisherige Landesvorsitzende Katja Wolf scharf kritisiert. Er sprach am Freitag in Berlin vor Journalisten von koordinierten Austritten, die er als »maximal schäbiges Verhalten« wertete. Man habe schon seit einigen Wochen Informationen gehabt, dass es unmittelbar vor dem Wahlsonntag dazu kommen werde. »Sie spielt nicht im Team BSW«, warf er Wolf vor, der viele Gesprächsangebote gemacht worden seien. Mehr noch: Thüringens AfD-Chef Björn Höcke würde ihr »wahrscheinlich einen Strauß Blumen schicken zum Dank, für das, was sie da veranstaltet hat.« BSW-Generalsekretär Oliver Ruhnert kündigte noch für den Freitag abend eine Online-Mitgliederversammlung mit BSW-Mitgliedern in Thüringen unter Beteiligung von Parteigründerin Sahra Wagenknecht an. Zweckoptimistisch sehe man demnach auch die Chance für einen Neuanfang. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/529747.schisma-de-masi-geißelt-bsw-abweichler.html>